

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 38

Artikel: Winke für Strassenbahn-Benützer
Autor: M.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484325>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BELLOC KOHLE

Nach jeder Mahlzeit bringt Ihnen Dr. Belloc's Kohle Erleichterung, fördert die Verdauung, beseitigt Migräne, Magenbrennen, Reizbarkeit, Unpässlichkeit infolge schlechter Verdauung.

Tabletten Fr. 2.—, Pulver Fr. 5.—
In allen Apotheken



Raggenton
Weissenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94
Laden: Münsterstrasse/Poststrasse

Zoggeli famos



Winke für Straßenbahn-Benützer

Für ältere Leute und Kinder sind die Hauptverkehrszeiten die allergeringsten zur Straßenbahnbenützung, denn sie haben im Gedränge guten Stand und finden gegenseitig Halt.

Das Mitnehmen von Hunden ins Tram ist in den Stoßzeiten auch für die Tiere amüsant. Sie erleben nicht nur, daß man ihnen auf die Pfoten tritt, sondern die vielen Beine erwecken in den Hundeköpfen ziemlich sicher die drollige Vorstellung, daß es sich hier um eine Ansammlung der so begehrten Pfoten handle.

Rauchen wird immer angenehm empfunden. Wenn ich im Gedränge dicht an meinem Nacken die feurige Glut einer rauchenden Brissago verspüre, habe ich das wonnige Gefühl, zu Hause am wärmenden Ofen zu sitzen.

Wenn du mit dem schönen Wort «Excusez» keine nachhaltige Wirkung erzielst, verwende bedenkenlos kräftigere Ausdrücke, wie: Obacht, Achtung, Platz, gönd e weg usw.

Das Allerwichtigste ist, in den Straßenbahnwagen hineinzukommen; wie das geschieht und wo man steht, ist Nebensache.

Billette oder das nötige Kleingeld dazu versteckt man am zweckmäßigsten in einer großen Handtasche oder in einer der vielen Rock- oder Hosentaschen. Ist weder das eine noch das andere trotz eifrigen Suchens zu finden, suche man immer weiter ohne den Kondukteur anzusehen, denn ein solches Aufschauen könnte bei ihm den Eindruck erwecken, daß man es mit dem Suchen nicht recht ernst nähme.

M. J.

Klebewörterbuch

Wendepunktroller
Fasnachtwächter
Lesebuchfink
Wirtshausarrest
Sonnenuntergangster
Kesselringelreihen

Schiffsmastschwein
Kinderwagendeichsel
Erbvetterligewehr
Fettpolstermöbel
Lebkuchenherzaf
Schafbockwagen

Agels

Von Nachbar zu Nachbar

(Aus dem Amerikanischen)

«Sehr geehrter Herr! Die erste Gelegenheit mit Ihnen zu sprechen gab mir Ihr Sohn, als er meine Tulpen niedergetreten hatte. Als ein Nachbar zu einem andern sagten Sie mir, ich solle mich zum Teufel scheren. Das spielt jetzt keine Rolle mehr.

Das nächste Mal, glaube ich, war damals, als Ihr Polizeihund mich mit einem Stück Fleisch verwechselte. Damals beschuldigten Sie mich, ich hätte das Tier gereizt. Als ob das bloße Vorbeigehen an Ihrem Hause den Hund reizen könnte! Wenn dem so ist, so befestigen Sie doch ein Plakat an Ihrem Haus: «Rennen sie an diesem Hause vorbei, bissiger Hund.»

Ueber die zerbrochenen Scheiben wollen wir nicht sprechen. Es genügt, wenn ich Ihnen sage, daß ich jetzt überall unzerbrechliches Glas einsetzen ließ. Die Sache von gestern übergehe ich ebenfalls sehr generös. Durch einen Schneeball, dessen Kern aus einem Stein besteht, getroffen zu werden, ist ja eine Bagatelle.

Für meinen Teil habe ich alles vergessen. Ich wünsche nur noch, daß Sie mich von diesem Moment an als Freund und Nachbar betrachten.

S. Y. McGarvey.

PS. Ihr Haus ist in Brand.»

(Übersetzt von J. E. R.)

Gang, schalt d'

„AARAU“ ii...



denn s'Liecht mues immer tip-top si!

Glühlampenwerke Aarau A.-G., Aarau

TEA-ROOM

Behaglich-moderne Räume für geschäftliche Besprechungen und zum Ausspannen.

Storchchen

ZÜRICH
am Weinplatz



Tessiner Spezialität der Firma SAPI LUGANO



RESTAURANT
KUNSTHALLE BASEL

Telefon 283 97 U. A. Mislín

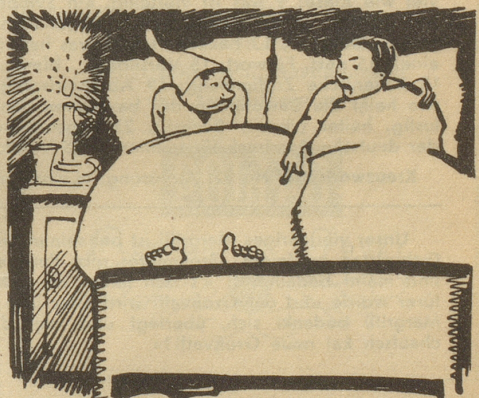
Männer

finden in aufklärender Broschüre wertvollen Aufschluß über

PROSTATITA



(Vorsteherdrüsen).
Gratiszustellung durch
Labor. Dr. Vuillemin,
Zürich.



Heinrich, mir graut vor Dir!
Du hast der Hühneraugen vier.
Fahr schnell in Deine Hose
Und kauf gleich eine Dose
«Lebewohl»*!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring. — Packung Fr. 1.25. — Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Krannig-Rahmen sind es wert,
Daß der Künstler sie begehrt.

Krannig, das altbekannte, gute Spezialgeschäft für Gemälderahmen **Zürich**
Selnaustraße 48, Nähe Ober, Tel. 23 75 19



Wenn rohe Kräfte

sinnvoll walten, dann geht es der allen Tschäterchische a de Chrage. Von Paul Iseli, Zürich 1, Rennweg 30, Tel. 27 55 72, der eine wirklich große Auswahl bietet, leistet man sich einen prima neuen oder ev. einen Occasions-Apparat.



Unter der

«Laterne»

versteht man nicht das Lied sondern den heimeligen Tea-Room mit Bar in der romantischen Altstadt Zürichs, Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés.

Hans Ernst und Walter Hauff.

Lebenskräfte

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken **Dr. Richards Regenerationspillen**. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 32 34 02



Italienische Spezialitäten
GÜGGELIII
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Kaiser's Rebblau

Glockengasse 7 **ZÜRICH** Telefon 25 21 20

Der Gourmet schätzt
die renommierte Küche!
die herrlichen Weine!
unsere Spezialitäten!
Familie H. Kaiser